

## **Internationaler Kongress in Wien**

In Zeiten der Krise und der Pandemie hat man gesehen: Es braucht starke, autonome und handlungsfähige Studierendenvertretungen. Die ÖH Uni Wien hat als Institution und größte Universitätsvertretung im deutschsprachigen Raum hier eine große Verantwortung, mit der sie durchaus, im internationalen Vergleich, einzigartig ist. Es zeichnet sich jedoch ab, dass in anderen Ländern situations- und geschichtsbedingt komplett andere Studierendenstrukturen herrschen und auch die Bewältigung der Krise wie die effektive Vertretung anders funktionieren. Aber gerade in Zeiten der Krise kann man viel voneinander lernen und voneinander mitnehmen: Daher soll die ÖH Uni Wien, wie die BSU Staatsuniversität Minsk und die Študentski svet UL Ljubljana, einen internationalen Kongress organisieren und Universitätsvertretungen einladen.

Mit Wien als Bühne und die ÖH als Struktur hat die Universitätsvertretung viel zu bieten: Es soll einen Ort geschaffen werden, wo regional Universitätsvertreter\_innen anreisen können, sich vernetzen können und gemeinsam Konzepte zu einem beliebigen, akuten Thema produktiv ausarbeiten können. So können wir nicht nur international unseren Kampf als Studierendenvertreter\_innen ausleben und voneinander lernen, sondern auch langfristig Beziehungen zu Mitstreiter\_innen nachhaltig aufbauen können.

*Daher möge die erste ordentliche Sitzung der Universitätsvertretung der Hochschüler\_innenschaft an der Universität Wien beschließen*

Das Referat für Nachhaltigkeit und Internationales organisiert einen internationalen Kongress zum Thema „Nachhaltigkeit“ und lädt Universitätsvertreter\_innen aus anderen Ländern zu diesem Kongress ein